

CHART DER WOCHE

€URO / U\$D



Quelle: Telexkurs

Der Euro hat im bisherigen Jahresverlauf zum US-Dollar unter Abgabedruck gestanden und ist zwischenzeitlich bis auf 1,3283 USD abgerutscht. Er hat damit den niedrigsten Stand seit dem 7. Mai 2009 erreicht. Nicht einmal der über den Markterwartungen gelegene Ifo-Geschäftsklimaindex konnte dem Euro auf die Sprünge helfen. Dies zeigt, dass das Drama um Griechenland und Co wie ein Damoklesschwert auf dem Euro lastet. Ungeachtet dessen, ob sich die EU auf Hilfsmaßnahmen zur Stützung des Patienten Griechenland einigt und welche Rezepte (mit oder ohne IWF) sie ihm dabei verschreiben wird, werden die Marktakteure das verloren gegangene Vertrauen in den Euro hierdurch nicht so schnell wieder erlangen. So hat die Rating-Agentur Fitch die Bonität des ebenfalls hoch verschuldeten Landes Portugal auf AA- mit Ausblick negativ zurückgestuft. Des Weiteren rückt auch eine Abstufung der Bonität Spaniens, das mit einem hohen Budgetdefizit und einer hohen Arbeitslosenquote zu kämpfen hat, näher. Da Spanien einen BIP-Anteil von 11,7% an der gesamten Eurozone auf sich vereint, könnte eine derartige Rating-Aktion für den Euro eine bittere Pille darstellen.

Als ob der Euro nicht schon politisch stark geschwächt worden ist, so wird die Euro-Schwäche nun auch von (geld-) politischer Seite begrüßt. So hebt das EZB-Ratsmitglied Ewald Nowotny die positiven Wirkungen der Euro-Abwertung für die Exporte aus dem Euroraum in Drittländer hervor. Auch von den Chinesen wird der Euro abgestraft. So erheben diese angesichts der derzeitigen Euro-Schwäche Zweifel, ob der Euro weiterhin als Reservewährung geeignet ist.

Der charttechnische Ausblick verheißt für Euro-Dollar nichts Gutes. Es ist damit zu rechnen, dass der Euro die psychologisch wichtige Marke von 1,30 USD ins Visier nimmt.

02/04/2010

www.privatinvestbank.com

Alle in dieser Nachricht und in unseren Internet-Seiten enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der PRIVATINVEST BANK AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die PRIVATINVEST BANK AG noch dritte Lieferanten die Gewähr übernehmen. Diese Information ist eine Marketingmitteilung der PRIVATINVEST BANK AG und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Sie ist nicht als Angebot zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(neben)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können eine auf den Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Betreuer bei der PRIVATINVEST BANK AG in Verbindung. Angaben zur Wertentwicklung von Finanzinstrumenten beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung oder eine Prognose der Wertentwicklung eines Finanzinstruments sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Bei Angaben in anderen Währungen als Euro ist zu beachten, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Die PRIVATINVEST BANK AG respektiert bei allen Veröffentlichungen auf ihrer Internet-Seite die Urheberrechte Dritter. Alle Veröffentlichungen auf dieser Internet-Seite dienen nur dem privaten Gebrauch. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der PRIVATINVEST BANK AG oder der in Frage kommenden Dritten weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden. Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Praterstrasse 23, A-1020 Wien.